

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen vom 28. Januar 2019

Anwesend: Vorsitzender und von 10 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 10

als Vorsitzender: Stellvertretender Ortsvorsteher Michael Schneider

Anwesend: Annette Jauch
Bernd Katz
Jürgen Kaupp
Klaus Glatthaar
Jürgen Moosmann
Claudia Notheis
Adrian Schmid
Reiner Fus
German Notheis
Ralf Kopp

entschuldigt: OB- Thomas Herzog

außerdem anwesend: FB 1 – Hr. Weisser
FB 4 – Hr. Graszat
FB 4 – Hr. Mager
Lothar Herzog – Presse

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen
3. Verabschiedung von Herrn Dr. Frank Stephan aus dem Ortschaftsrat und Nachrücken von Herrn Ralf Kopp als Ortschaftsrat – Vorlage Nr. 1/2019
4. Wahl des 2. ehrenamtlichen Stellvertreters des/der Ortsvorstehers/in
- Vorlage Nr. 2/2019
5. Straßenunterhaltung 2019, Vorstellung der Sanierungsabschnitte in Waldmössingen und Sachentscheidung – Vorlage Nr. 3/2019
6. Bekanntgaben, Anfragen, Anregungen

STADT SCHRAMBERG

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des
Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen
vom 28. Januar 2019**

Anwesend: Vorsitzender und von 10 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 10

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr
Ende der Sitzung: 20:16 Uhr

Die Beratung umfasst die §§ 1 bis 6

Zur Beurkundung

Vorsitzender:

Ortschaftsrat:

Schriftführerin:

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen vom 28. Januar 2019

Anwesend: Vorsitzender und von 10 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 10

§ 1, Seite 1

1. Einwohnerfragestunde

Stellvertretender Ortsvorsteher Michael Schneider begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die erste Sitzung im Jahr 2019. Herr Schneider teilt mit, dass Oberbürgermeister Thomas Herzog an der heutigen Sitzung nicht teilnehmen kann.

Herr Schneider:

Ich möchte gerne etwas zum Thema Einwohnerfragestunde sagen. Wir werden versuchen, die Fragen der Einwohnerschaft direkt zu beantworten. Natürlich ist es vorteilhaft, wenn die Fachbereichsleiter vertreten sind, die entsprechende Antworten geben können. Ich bitte Sie deshalb um Verständnis, wenn nicht alle Fragen umfänglich beantwortet werden können, da ich noch nicht umfassend über alle Themen informiert bin. In solchen Fällen werden wir die Fragen mitnehmen, eine Antwort schriftlich zukommen lassen oder in der nächsten Sitzung vortragen. Gerne möchte ich noch mitteilen, dass eine Einwohnerfragestunde dazu da ist, um Fragen zu stellen, die den Ortsteil betreffen. Eine Einwohnerfragestunde ist aber nicht dazu da, längere politische Statements abzuhalten und die ehrenamtlich engagierten Ortschaftsräte zu kritisieren. Der Ortschaftsrat müsste sich zukünftig überlegen, anderweitig mit den Bürgern ins Gespräch zu kommen, z.B. durch einen Bürgerstammtisch. In diesem Sinne frage ich jetzt die Einwohnerschaft, ob Fragen gestellt werden möchten.

Herr Hess:

Ich habe bereits mehrere E-Mails an die Verwaltung geschrieben zum Thema Sanierung der Grundschule. Allerdings habe ich trotz mehrmaliger Nachfrage, keine befriedigende Antwort von der Verwaltung erhalten. Daraufhin wollte ich die Akte sehen, allerdings wurde mir gesagt, dass in dieser Akte nicht viel drin steht. Die Verwaltung hat versprochen, dass die Gelder zur Sanierung der Grundschule verbraucht werden. Ich beantrage jetzt, dass die Leute umfassend informiert werden, welche Maßnahmen laufen und gemacht wurden.

Herr Schneider:

Ich habe die Frage erkannt. Wir werden darüber reden und das Thema nochmals aufarbeiten.

STADT SCHRAMBERG

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des
Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen
vom 28. Januar 2019**

Anwesend: Vorsitzender und von 10 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 10

§ 2, Seite 2

2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es nichts zu berichten.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen vom 28. Januar 2019

Anwesend: Vorsitzender und von 10 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 10

§ 3, Seite 3

3. Verabschiedung von Herrn Dr. Frank Stephan aus dem Ortschaftsrat und Nachrücken von Herrn Ralf Kopp als Ortschaftsrat – Vorlage Nr. 1/2019

Dieser Beratung liegt die Vorlage Nr. 1/2019 zugrunde.

Herr Dr. Frank Stephan hat seinen Wohnsitz zum 30.11.2018 nach Fluorn-Winzeln verlegt und ist somit aus dem Ortschaftsrat ausgeschieden. Nach dem Ergebnis der Ortschaftsratswahl vom 25. Mai 2014 ist Herr Werner Aichele Ersatzbewerber aus der unabhängigen Bürger Liste 2 mit der nächsthöheren Stimmenzahl von 270. Herr Aichele hat erklärt, dass er das Mandat aus beruflichen Gründen, nicht annehmen kann. Nach § 16 Abs. 1 Nr. 4 GemO liegt ein wichtiger Grund für die Ablehnung der ehrenamtlichen Tätigkeit vor (häufige berufliche Abwesenheit). Hierüber hat der Ortschaftsrat gem. § 16 Abs. 2 GemO zu entscheiden. Der Ersatzbewerber der unabhängigen Bürger Liste 2 ist mit der nächsthöheren Stimmenzahl Herr Ralf Kopp mit 227 Stimmen. Herr Kopp hat erklärt, dass er das Mandat annehmen wird. Hinderungsgründe i.S.v. § 29 der Gemeindeordnung sind nicht ersichtlich.

Herr Schneider hielt zunächst eine kleine Abschiedsrede an Herrn Dr. Stephan und überreichte ihm ein Geschenk.



Anschließend wurde Herr Kopp einstimmig in den Ortschaftsrat gewählt.

STADT SCHRAMBERG

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des
Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen
vom 28. Januar 2019**

Anwesend: Vorsitzender und von 10 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 10

§ 3, Seite 4

Beschluss:

Der Ortschaftsrat stimmte folgendem Beschlussvorschlag einstimmig zu:

2.1.

Es wird festgestellt, dass Herr Dr. Frank Stephan aus dem Ortschaftsrat ausgeschieden ist, da er seinen Wohnsitz außerhalb von Schramberg verlegt hat.

2.2.

Es wird festgestellt, dass ein wichtiger Grund nach § 16 GemO vorliegt und Herr Werner Aichele die ehrenamtliche Tätigkeit aus beruflichen Gründen ablehnen kann.

2.3.

Es wird festgestellt, dass Herr Ralf Kopp mit 227 Stimmen als nächster Ersatzbewerber in den Ortschaftsrat nachrückt (§ 31 Abs. 2 der Gemeindeordnung) und dass Hinderungsgründe i.S. des § 29 der Gemeindeordnung nicht bestehen.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen vom 28. Januar 2019

Anwesend: Vorsitzender und von 10 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 10

§ 4, Seite 5

4. Wahl des 2. ehrenamtlichen Stellvertreters des/der Ortsvorstehrs/in - Vorlage Nr. 2/2019

Dieser Beratung liegt die Vorlage Nr. 2/2019 zugrunde.

Herr Dr. Frank Stephan war bis zu seinem Ausscheiden aus dem Ortschaftsrat zweiter Stellvertreter, der bis 31.12.2018 bestellten Ortsvorsteherin Frau Claudia Schmid. Erster Stellvertreter der Ortsvorsteherin ist seit den Kommunalwahlen in 2014 Herr Michael Schneider.

Gemäß § 48 Abs. 1 in Verbindung mit § 72 GemO ist vom Ortschaftsrat unverzüglich ein/e neue/r zweite/r Stellvertreter/in zu bestellen. Frau Annette Jauch von der unabhängigen Bürger Liste 2 hat bei der letzten Wahl des Ortschaftsrats am 25. Mai 2014 mit einer Stimmenzahl von 947 das zweithöchste Ergebnis der Bürgerliste 2 (nach Herrn Dr. Stephan) erzielt und erklärt, dass sie im Falle Ihrer Bestellung das Amt annehmen würde.



Beschluss:

Der Ortschaftsrat stimmte einstimmig folgendem Beschlussvorschlag zu:

Frau Ortschaftsrätin Annette Jauch wird zur 2. stellvertretenden ehrenamtlichen Ortsvorsteherin bestellt.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen vom 28. Januar 2019

Anwesend: Vorsitzender und von 10 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 10

§ 5, Seite 6

5. Straßenunterhaltung 2019, Vorstellung der Sanierungsabschnitte in Waldmössingen und Sachentscheidung - Vorlage Nr. 3/2019

Dieser Beratung liegt die Vorlage Nr. 3/2019 zugrunde.

Stellvertretender Ortsvorsteher Michael Schneider begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Graszat vom Fachbereich Umwelt und Technik. Er übergibt anschließend das Wort an Herrn Graszat.

Herr Graszat:

Vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltes durch das Regierungspräsidium Freiburg stehen für das Jahr 2019 folgende Mittel für die Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens (Straßen, Wege, Treppenanlagen etc.) zu Verfügung:

Waldmössingen 65.000,00 €

Seitens Abteilung Tiefbau wurden zusammen mit dem Bauhof Waldmössingen die Maßnahmen für 2019 besprochen. Es wurde eine Prioritätenliste erstellt, und die zu sanierenden Maßnahmen für die nächsten 3 Jahre vorgeschlagen. Grundsätzlich gilt, die Priorisierung jedes Jahr neu zu prüfen und dem tatsächlichen Straßenzustand anzupassen. Für das Jahr 2019 wurden folgende Maßnahmen vorgeschlagen:

a) Feldweg Webertal Richtung FW Löschteich (Hebsäck), Erneuerung Asphaltbelag	ca. 35.100,00 €
b) Weiherwasenstraße Richtung Römerkastell, Sanierung der Straße (Unterbau, Tragschicht und Deckschicht auf eine Länge v. 50,00 lfm)	ca. 12.000,00 €
c) Material Bauhof und Sonstiges (Risseverguß)	ca. 17.900,00 €
Zusammen:	ca. 65.000,00 €

Dialog Ortschaftsrat

Herr Schneider:

Warum benötigt man in der Weiherwasenstraße für 50 laufende Meter 12.000 €?

Herr Graszat:

Durch das Wurzelwerk gab es Asphaltschäden. Aus diesem Grund muss tiefer in den Straßenbau eingegriffen werden, um die Wurzeln zu entfernen. Man muss den Unterbau herrichten und dann wieder asphaltieren. Eine genaue Auskunft über die Kosten kann ich Ihnen leider nicht geben. Wenn die Baumaßnahme günstiger wird, freuen wir uns natürlich.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen vom 28. Januar 2019

Anwesend: Vorsitzender und von 10 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 10

§ 5, Seite 7

Herr Moosmann:

Laut der Tabelle ist im Jahr 2021 die Sanierung der Breite Straße vorgesehen. Meiner Meinung nach gehört diese Straße früher saniert, weil die schon sehr kaputt ist. Das wäre eine innerörtliche Maßnahme und viele Leute hätten was davon. Warum ist diese Maßnahme erst in 2 Jahren vorgesehen?

Herr Graszat:

Die Maßnahmen können zwischendrin variieren und werden nach der Priorität gestuft. In dieser Auflistung geht es mir nur darum, dass man sieht, welche Straßen und Wege beschädigt sind.

Herr Moosmann:

Also ist ein Feldweg höher eingestuft als eine Straße?

Herr Graszat:

Es gibt viele Straßen, die im gleichen Zustand sind und deshalb muss man eine Entscheidung treffen und Prioritäten setzen. Wenn, seitens des Ortschaftsrates, eine andere Maßnahme vorgezogen werden soll, kann man darüber reden. Man muss nur bedenken, dass die Kosten bei der Breite Straße auf 45.000 € geschätzt werden.

Herr Moosmann:

Ich denke wir hätten mehr davon, wenn man gleich eine Straße saniert.

Herr Kaupp:

Wir hatten bereits letztes Jahr diskutiert, ob man die Breite Straße in 2 Abschnitte sanieren könnte. Mein Vorschlag wäre deshalb, die Breite Straße als separate Position außerhalb der Straßenunterhaltung mit aufzunehmen. Es muss geklärt werden, wie es mit der Innenentwicklung im Ort weiter geht. Erst dann sollten wir entscheiden, ob diese Straße saniert wird.

Herr Graszat:

Wir haben letztes Jahr die innerörtlichen Straßen saniert. Bei der Breite Straße handelt es sich um eine lange Straße. Ob das möglich ist, dass man daraus eine investive Maßnahme macht, kann ich nicht sagen, da über diese Kosten eine andere Stelle entscheidet. Herr Gaiselmann und ich sind die Straßen abgefahren und haben gemeinsam beurteilt, welche Straßen noch in Ordnung sind und welche in einem sehr schlechten Zustand sind.

Herr Kopp:

Inwiefern werden die Straßen saniert? Sprechen wir nur von Belagsarbeiten oder wird der Kanal auch erneuert?

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen vom 28. Januar 2019

Anwesend: Vorsitzender und von 10 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 10

§ 5, Seite 8

Herr Graszat:

Ich habe Kontakt mit der Stadtwerke und mir wurde gesagt, dass alles in Ordnung sei. Aus diesem Grund würde man lediglich den alten Belag runterfräsen und neu asphaltieren, das ist günstiger. Es kann aber sein, dass die Stadtwerke doch noch den Kanal nachbessern möchte, wird aber nach der Baumaßnahme abgeklärt. Bisher war der Stand so, dass es eine reine Belagsarbeit wäre.

Herr Kopp:

Von der Priorität her würde ich die Straße mit dem wenigsten Aufwand höher stellen, damit keine großen Kosten entstehen. Wenn man länger wartet, wird die Straße schlechter und es kostet mehr.

Herr Kaupp:

Ich hätte gerne gewusst, wie es mit der Innenentwicklung weiter geht? Angenommen man richtet die Breite Straße und nach einem halben Jahr passt der Kanal nicht mehr. Wir müssten schon wissen, wie das weitere Vorgehen ist und erst dann können wir entscheiden, ob die Breite Straße abschnittsweise saniert wird. Die Innenentwicklung gehört dazu. Meine eigentliche Frage war, wie die 17.900 € Bauhofmaterialkosten in der Vorlage berechnet werden?

Herr Graszat:

In der Tabelle sind 14.900 € unter Bauhofmaterial aufgeführt. Die restlichen 3.000 € bestehen aus Risse vergießen.

Herr Schneider:

Wie verfahren wir jetzt? Könnte man den Beschluss bis zum 18.02. verschieben?

Herr Graszat:

Die Ausschreibung wird dadurch verschoben.

Herr Moosmann:

Ich sehe es notwendiger, dass die Breite Straße saniert wird.

Herr Graszat:

Wenn die Breite Straße zur Ausführung kommt, kann man weder die Weiherwasenstraße noch den Feldweg richten.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen vom 28. Januar 2019

Anwesend: Vorsitzender und von 10 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 10

§ 5, Seite 9

Herr Kaupp:

Im Haushaltsplan sind 95.000 € für die Straßenunterhaltung vorgesehen und jetzt sind es nur noch 65.000 €. Warum ist das so? In der Vorlage zur Haushaltsplanberatung von Frau Schmid standen auch die 95.000 € drin und im endgültigen Haushaltsplan sind die 65.000 € veranschlagt.

Der Ortschaftsrat diskutierte, wo die restlichen 30.000 € geblieben sind. Es stellte sich dann heraus, dass Gelder letztes Jahr für die Sanierung der Schultreppe geflossen sind. Somit stimmen die 65.000 € mit dem endgültigen Haushaltsplan überein.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat stimmte folgendem Beschlussvorschlag mehrheitlich zu:

- a) Den vorgeschlagenen Maßnahmen wie oben beschrieben wird zugestimmt.
- b) Die Sachentscheidung für die Durchführung der Straßenunterhaltung 2019 über 65.000,00 € wird vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltsplanes 2019 getroffen.

STADT SCHRAMBERG

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des
Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen
vom 28. Januar 2019**

Anwesend: Vorsitzender und von 10 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 10

§ 6, Seite 10

6. Bekanntgaben, Anfragen, Anregungen

Informationen zur Wahl des Ortschaftsrates 2019

Herr Kaupp:

Ich möchte gerne auf die Infoveranstaltung des Ortschaftsrates am Mittwoch, 30.01.2019 um 19:30 Uhr im Sitzungssaal der Ortsverwaltung für interessierte Bürger hinweisen, die sich evtl. vorstellen können, für den nächsten Gemeinderat zu kandidieren.

Kommunalwahl 2019

Herr Schneider:

Ich möchte gerne einen Appell zur anstehenden Kommunalwahl an die Bürger richten, sich aktiv für den Stadtrat zur Wahl zu stellen. Die Fraktionen haben Schwierigkeiten, in Waldmössingen ausreichend Bewerber für dieses Mandat zu finden. Der Ortsteil Waldmössingen sollte im Gemeinderat entsprechend vertreten sein. Wenn Interesse besteht, können Sie sich entweder bei den Fraktionen melden oder bei mir.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen mehr vor und die öffentliche Sitzung wird um 20:16 Uhr geschlossen.